

Ostpreussische - Kammelschau

Nh

3./XII. 1917

Abelungennot.

Was wimmerst du und klannt um Frieden?
Denk' deiner Helden grimmer Not!
Noch gilt es Kampf; dir ist beschieden -
ein freies Deutschland oder - Tod.

Du stehst am Tor . . . und willst verzagen?
Ein Stoß . . . es sinkt vor deiner Hand,
dahinter hold im grünen Hagen
dein Friede leuchtet, deutsches Land.

Nur einig, einig sein! Nicht wanken
in letzter Noth Aufgebot -
nur deinem Schwerte werden danken
entfernte Enkel noch ihr Brot.

Dein Siegerreis wird blüh'n und dauern,
schirmst du der Meere freie Flut . . .
Sie wollen, Michel, dich belauern -
bleib' hart und sei auf deiner Hut!

Mein herrlich Volk, du hast gerungen,
sieghaft, mit aller Hölle Weir . . .
und doch . . . noch nicht dich selbst bezwungen -
besieg' dich selbst; die Welt ist dein!

Franz Ferdinand Hettmüller.